

Ausgelagert: Klimakleber und Selbstjustiz

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 18. Januar 2023 11:07

[pasted-from-clipboard.png](#)

Mal ein schönes Beispiel aus der Gegend, in der ich in den Weihnachtsferien zu Besuch war. Angenommen man lebt in Chicory Rd, einer typischen Vorstadtgegend. Es ist absolut unmöglich zu Fuß den Luftlinie ein paar hundert Meter entfernten Market Basket zu erreichen, es geht dort durch dichten Wald und über einen riesigen Parkplatz. Wer einkaufen möchte fährt bitte mit dem Auto ca. 6km außen rum.

Es gibt eine Buslinie im Ort, die verläuft entlang der King St, der stark befahrenen Hauptstraße. Dort stehen nur wenige Häuser, die Nachbarschaften werden nicht angefahren.

In keiner der Nachbarschaften und auch nicht in der "Innenstadt" gibt es nur einen einzigen Supermarkt, Apotheke oder sonstigen Laden. Auch keine Restaurants oder Bar mit der historischen Ausnahme EINES EINZIGEN Café im Zentrum. Das nennt man "Zoning". Alles liegt entlang der Hauptstraßen, es gibt sogar eine ganze Menge Restaurants, Geschäfte, etc. Aber keines für irgendwen fußläufig oder per ÖPNV erreichbar.

Die beschriebene Stadt hat übrigens ca. 25.000 Einwohner. Und ist kein Einzelfall.

DAS ist Abhängigkeit vom Auto, nicht Deutschland.